

Projektwettbewerb 2019: Anmeldeformular

Projektname: We+Care		
Das Projekt wird eingereicht von:		
Organisation 1	Pro Aidants	
Kontaktperson:	Patrick Hofer	Funktion: Mitglied des Vorstandes
Telefonnummer:	044 586 79 64	Email: patrick.hofer@proaidants.ch
Adresse:	Sihlquai 133, 8005 Zürich	
Organisation 2	Spitex Zürich Sihl	
Kontaktperson:	Peter Eckert	Funktion: Geschäftsleitung
Telefonnummer:	044 554 55 14	Email: peter.eckert@spitex-zuerich.ch
Adresse:	Staubstrasse 15 · 8038 Zürich	
Organisation 3	ZHAW Gesundheit	
Kontaktperson:	Daniela Händler-Schuster	Funktion: Prof. Dr., Community Care
Telefonnummer:	058 934 43 71	Email: haed@zhaw.ch
Adresse:	Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur	
Weitere Beteiligte: Siehe Projektbeschreibung		
Kurze Projektskizze (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen):		
<p>System für den massgeschneiderten Aufbau und Betrieb eines umfassenden Betreuungsnetzes. Es ermöglicht Hilfsbedürftigen und Angehörigen die Organisation und Koordination professioneller und ehrenamtlicher Leistungserbringer.</p> <p>We+Care will auf mehreren Ebenen gleichzeitig Wirkung erzielen: auf individueller, auf familiärer, auf nachbarschaftlicher, auf kommunaler sowie auf gesamtgesellschaftlicher Ebene.</p> <p>Bitte beantworten Sie zusätzlich folgende Fragen (je max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen):</p> <p>1) Was ist das Ziel des Projektes?</p> <p>Für die integrierte Altersversorgung sind neue Ansätze gefragt, die den Menschen (statt seine Krankheit) in den Mittelpunkt stellen. Interprofessionelle Betreuungsteams sind zu fördern. Einfach zu bedienendes Instrument, dass Angehörigen dabei hilft selbstständig eine Bedürfnisabklärung vorzunehmen und daraus die Betreuungsziele abzuleiten, einen Betreuungsplan zu erstellen, geeignete Anbieter zu identifizieren und den Betreuungserfolg kontinuierlich zu messen.</p> <p>2) Welchen Nutzen haben die PatientInnen vom Projekt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf individueller Ebene soll erreicht werden, dass hilfsbedürftige ältere Menschen mit bei möglichst guter Lebensqualität mit Unterstützung in ihrem vertrauten Umfeld leben können. • Die Angehörigen sollen ihrerseits befähigt werden, ihre Leistungen zu erbringen, ohne dabei in ein Burnout zu geraten. 		

- 1) Wie fördert das Projekt die Vernetzung innerhalb der Gesundheitsversorgung?
 - Auf nachbarschaftlicher und kommunaler Ebene soll das Projekt den Aufbau von Caring Communities erleichtern und fördern.
 - Es soll überdies den Betrieb dank dem Einsatz von digitalen Mitteln vereinfachen und den administrativen Aufwand für professionelle und ehrenamtliche Akteure minimieren.
- 2) Was sind die innovativen Aspekte des Projektes?
 - Berufstätige betreuende und pflegende Angehörige werden befähigt und sparen dank We+Care wertvolle Zeit sich einen Überblick über die vielen Hilfsmöglichkeiten, Entlastungsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten zu verschaffen.
 - Dank der verbesserten Koordination und Abstimmung der Leistungserbringer sollen die Betreuungs- und Pflegekosten für die Hilfsbedürftigen Menschen gesenkt und ihr Leben selbstbestimmt gestaltet werden.
- 3) Wo steht das Projekt betreffend Umsetzung?
 - Pilotpartnerschaften mit Spitex Zürich Sihl, Pro Senectute Kanton St. Gallen und terzStiftung. Weitere Partner folgen mit Fokus auf Stadt Zürich.
 - Demo-Version der Austauschplattform zur Koordination von Betreuung und Pflege: <https://app.weplus.care>, Login-Email: get@weplus.care, Passwort: demo2019
 - Technologiepartnerschaften: Swing Informatik AG und Microsoft.
 - Evaluation durch Forschungspartner: iHomeLab HSLU, IKOA Fachhochschule St. Gallen und ZHAW Gesundheit.
 - Gründungsversammlung des Vereins Pro Aidants am 18.5.

Als Beilage bitte mitschicken: Übersichtliche Projektbeschreibung (5 bis 7 A4 Seiten), bitte Beurteilungskriterien berücksichtigen.

Einsendeschluss: 31. März 2019

Einsenden an sekretariat@gn2025.ch (PDF/Word Datei)